



Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Demografiebeauftragter
Auskunft erteilt: Herr Essmeier
Telefon: 02521 29-430

Vorlage

2016/0159
öffentlich

Erklärung zum Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Beckum e. V.

Beratungsfolge:

Ausschuss für Inklusion, Frauen, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
15.09.2016 Beratung

Rat der Stadt Beckum
27.09.2016 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Beckum e. V. wird weiterhin in die geplanten Angebote zur Gestaltung des demografischen Wandels und auch der kommunalen Sozialraumentwicklung eingebunden.

Kosten/Folgekosten

Für die Förderung des Mehrgenerationenhauses Mütterzentrum e. V. wird weiterhin ein Zuschuss von 13.000 Euro pro Jahr vorgesehen.

Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter dem Produktkonto 050902.531709/731709 – Zuschuss an Mütterzentrum e. V. – zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Förderung des Mehrgenerationenhauses Mütterzentrum e. V. erfolgt auf der Grundlage der Förderrichtlinie Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus vom 18. April 2016.

Demografischer Wandel

Die Ausrichtung des Mehrgenerationenhauses Mütterzentrum Beckum e. V. orientiert sich an allen Generationen und Bevölkerungsgruppen der Stadt Beckum.

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus mit der Laufzeit 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020 Zuwendungsempfänger mit bis zu 30.000 Euro jährlich als nicht rückzahlbaren Zuschuss im Wege einer Festbetragsfinanzierung.

Eine Voraussetzung für die Förderung einer Einrichtung als Mehrgenerationenhaus ist die Vorlage eines Beschlusses der Vertretung der kommunalen Gebietskörperschaft über deren Absicht, das Mehrgenerationenhaus in die Gestaltung des demografischen Wandels und der örtlichen Sozialraumentwicklung mit einzubinden. Dieses soll durch die Kommune geschehen, in der das Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses liegt oder die das Haus kofinanziert.

Das Beckumer Mütterzentrum Beckum, als eingetragener Verein gegründet im Jahre 1987 und zwischenzeitlich in der Stadt Beckum eine Institution, wird seit dem Jahr 2007 auch als Mehrgenerationenhaus im Rahmen des oben bezeichneten Bundesprogramms gefördert. Die Angebote des Mehrgenerationenhauses erstrecken sich über die Schwangerschaftsberatung, Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich, der Familienarbeit sowie im Seniorenbereich und seit der Zuwanderung der vielen Flüchtlinge im vergangenen Jahr, auch verstärkt in der Integrationsarbeit. Die Arbeit des Mütterzentrums Beckum e. V. finanziert sich vielfach über bürgerschaftliches Engagement, eröffnet aber auch Tätigkeitsfelder, die auf Honorarbasis vom Verein selbst organisiert werden. Darüber hinaus hat sich der Verein immer wieder über diverse Förderprogramme finanziert und natürlich über Spenden und Sponsorengelder. Seit jeher wird der Mütterzentrum Beckum e. V. ebenso von der Stadt Beckum finanziell gefördert, da im Rahmen von Kooperationsprojekten wie der Kindertagespflege, den Kinder- und Jugendhäusern, der Schülerbetreuung in der Offenen Ganztagschule an einigen Beckumer Schulen als auch aktuell in der Flüchtlingsarbeit, gemeinsame Standbeine geschaffen wurden.

Ursprünglich wurde das Programm Mehrgenerationenhäuser komplett über Bundesmittel gefördert, seit dem Jahre 2012 wird seitens des Bundes eine Kofinanzierung der Kommune eingefordert. Seit dieser Zeit wird dem Mütterzentrum Beckum e. V. zur Finanzierung des Mehrgenerationenhauses neben dem erforderlichen Zuschuss von 10.000 Euro, ein weiterer freiwilliger Betrag von 3.000 Euro gewährt.

Um die Förderung auch über den 1. Januar 2017 und bis zum 31. Dezember 2020 erhalten zu können, fordert das BMFSFJ nunmehr ein Bekenntnis der Kommune dahingehend, dass das Mehrgenerationenhaus in die Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden wird. Daneben werden im Einzelfall für zielgerichtete und gemeinsam vereinbarte Projekte weitere Zuschüsse gezahlt.

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Beckum e. V. ist insbesondere im Rahmen der kommunalen Sozialraumentwicklung ein wesentlicher Kooperationspartner. Als Beratungs- und Vermittlungsstelle in der Kindertagespflege, ist das Mütterzentrum etabliert und unabdingbar. Dieses gilt in gleichem Maße für die Trägerschaft vieler OGS-Betreuungsangebote an Beckumer Schulen. Darüber hinaus hat sich das Mütterzentrum in der jüngsten Vergangenheit als verlässlicher Partner in der örtlichen Integrationsarbeit bewiesen.

Anlage(n):

Absichtserklärung